

l'ancienne description dictée par l'empereur à son secrétaire Marc Treitzsaurwein. . . . Vienne . . . 1796. Gr. qu. Fol. Tit., 30 S., 1 Bl., 135 Taf. in Holzschn.
 Triumph des Kaisers Maximilian I. . . . Wien 1883—1884. Druck und Verlag von Adolf Holzhausen . . . Gr. qu. Fol. Tit., 137 Taf.

Dieser Neudruck von den Original-Stöcken erschien als Beilage zum Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des A.H. Kaiserhauses.

Einzelne Holzschnitte
 in Nachbildungen der Reichsdruckerei zu Berlin.
 Verkauf durch Amsler & Ruthardt, Berlin.

Samson mit dem Löwen (B 2)	M 3.—
Die Anbetung der hl. Drei Könige (B 3)	M 1.50
5 Blatt aus der Folge der Grossen Passion, entstanden 1510/11.	
Das heilige Abendmahl (B 5)	M 1.50
Christus am Ölberg (B 6)	M 1.50
Die Beweinung Christi (B 13)	M 1.50
Christus in der Vorhölle (B 14)	M 1.50
Die Auferstehung Christi (B 15)	M 1.50
9 Blatt aus der zuerst 1494 erschienenen Folge der Illustrationen zur Offenbarung Johannis.	
Der Evangelist Johannes, die Apokalypse schreibend (B 60)	M 1.50
Titelblatt zur Apokalypse.	
Das Martyrium Johannis des Evangelisten (B 61)	M 1.50
Die sieben goldenen Leuchter und Sterne der Apokalypse (B 62)	M 1.50
Die apokalyptischen Reiter (B 64)	M 3.—
Die Verteilung der weissen Gewänder und der Sternfall (B 65)	M 1.50
Die vier Engel bändigen die Winde (B 66)	M 1.50
Die vier Engel der Apokalypse (B 69)	M 3.—
Das Sonnenweib und der siebenköpfige Drache (B 71)	M 1.50
Das Marienleben.	
Die Madonna auf dem Halbmond (B 76)	M —.90
Joachim wird vom Hohenpriester abgewiesen (B 77)	M —.90
Die Verkündigung an Joachim (B 78)	M —.90
Der hl. Joachim umarmt die hl. Anna unter der goldenen Pforte (B 79)	M —.90
Die Geburt der Maria (B 80)	M —.90
Der Tempelgang der Maria (B 81)	M —.90
Die Verlobung der Maria (B 82)	M —.90
Die Verkündigung der Maria (B 83)	M —.90
Die Heimsuchung (B 84)	M —.90
Die Geburt Christi (B 85)	M —.90
Die Beweinung Christi (B 86)	M —.90
Die Anbetung der Könige (B 87)	M —.90
Die Darstellung im Tempel (B 88)	M —.90
Die Flucht nach Ägypten (B 89)	M —.90
Die Ruhe in Ägypten (B 90)	M —.90
Christus lehrt im Tempel (B 91)	M —.90
Christus nimmt Abschied von seiner Mutter (B 92)	M —.90
Der Tod der Maria (B 93)	M —.90
Die Himmelfahrt der Maria (B 94)	M —.90
Maria, von Heiligen verehrt (B 95)	M —.90
Die Madonna, von vielen Engeln umgeben (B 101)	M 1.50
Die hl. Familie mit den drei Hasen (B 102)	M 3.—
Der hl. Christoph (B 103)	M —.90
Der hl. Hieronymus in der Studierstube (B 114)	M —.90
Die Dreifaltigkeit (B 122)	M 3.—
Bildnis des Ulrich Varnbühler (B 155)	M 3.—
Selbstbildnis aus der letzten Lebenszeit (B 156)	M 3.—
Eine ornamentale Komposition mit einer Eule (Pass. 199)	M —.90
Christuskopf mit der Dornenkrone (B. append. 26)	M 1.50
(Schluß folgt.)	

Kleine Mitteilungen.

*** Ausstellungen im Deutschen Buchgewerbehaus in Leipzig.** — Das Deutsche Buchgewerbehaus in Leipzig bietet zurzeit zwei neue Ausstellungen. In Saal 1 des Erdgeschosses zeigt das Museum graphische und buchgewerbliche Arbeiten von Hugo Steiner-Prag. Mit Hugo Steiner, der seit kurzem als Lehrer an der königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig wirkt, hat Leipzig einen sehr begabten Künstler gewonnen. Einige Arbeiten von ihm waren schon vor einem Jahre auf der I. Graphischen Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes zu sehen. Die jetzige Ausstellung gibt einen vollen Überblick über das weit ausgedehnte Schaffen des jungen Künstlers, der sich auf allen Gebieten des Buchgewerbes mit gutem Erfolge betätigt hat. Eine Auswahl von Schülerarbeiten

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

aus der früheren Lehrtätigkeit Steiners an der Kunstgewerbeschule in Barmen gibt auch von seinen Fähigkeiten als Lehrer eine sehr gute Vorstellung.

In Saal 2 des Erdgeschosses hat die Firma Gebr. Klingenspor (Offenbach a/M.) eine Ausstellung veranstaltet, die eine ausgezeichnete Übersicht über das technisch-künstlerische Schaffen dieser um das deutsche Buchgewerbe verdienten Schriftgießerei während der letzten zehn Jahre gibt. Zu den Schriften von Edmann, Behrens, Hupp, Fuchs, König usw. gefüllt sich ein reichhaltiges Schmuckmaterial von Edmann, Behrens, Giffarz, Vogeler, Joseph Sattler, Engels, Emil Doepler d. J. und andern. Auch belehrend sucht die Ausstellung zu wirken durch Veranschaulichung des Werdegangs einer Schrift, einer Strichätzung und Autotypie, sowie durch in Beispielen und Gegenbeispielen ausgelegte Druckfachen. Sie verdient daher insbesondere auch die Beachtung der in diesen Techniken nicht Bewanderten und sei dem Leipziger Buchhandel bestens empfohlen.

Rußland. Rücksendung von Postpaketen, deren Annahme verweigert ist, ins Ausland. — Auf die Frage eines Zollamts, ob Postpakete, deren Empfänger nach Maßgabe des Artikels 628 des Zollgesetzes*) eine Nachbesichtigung beantragt haben, ins Ausland zurückgeschickt werden können, hat das Zolldepartement erklärt, daß die Postanstalten des Bestimmungsorts im Falle der Nichtauslieferung eines Pakets gehalten sind, bei dem Absender anzufragen, wie er über das nicht ausgelieferte Paket zu verfügen wünscht, auch wenn die Annahme des Pakets von dem Empfänger deswegen verweigert wird, weil er nicht den Zoll zahlen will. Da dem Absender u. a. das Recht zusteht, auf eine solche Anfrage die Rücksendung des nicht ausgelieferten Pakets oder seine Auslieferung an eine andre Person zu verlangen, so soll seinem Verlangen auf Rücksendung der Postpakete stattgegeben werden, jedoch nur dann, wenn der Empfänger die Annahme des Pakets nach der Nachbesichtigung verweigert. (Zirkular des Zolldepartements vom 9. November 1907, Nr. 34826.)

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten »Nachrichten für Handel und Industrie«.)

*** Zinsvergütung bei D.-M.-Vorauszahlungen. Überweisungen auf Girokonto bei Banken. Verrechnungsscheck.** (Vgl. Nr. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13 d. Bl.)

Die hier genannten Firmen vergüten für Vorauszahlung des D.-M.-Saldos die nebenbemerkten Zinssätze (außer 1% Ref-agio) und nehmen Schecks »Nur zur Verrechnung« an, soweit sich nicht Überweisung auf Bank-Girokonto als zweckmäßiger empfiehlt. Weitere Meldung:

J. J. Weber, Leipzig, 4% pro anno
 (Bankkonto: Hammer & Schmidt, Leipzig).

*** Remittendensaktur-Vordrucke D.-M. 1908.** (Vgl. 1907, Nr. 291, 293—303, 1908, Nr. 1—14 d. Bl.) Weitere Eingänge: Siegfried Cronbach, Berlin; Paul Neff Verlag (Mag Schreiber), Ehlingen a/N.

*** Geschäftsjubiläum.** — Die hochangesehene Firma G. Ricordi & Co., königliche Hofmusikalienhandlung in Mailand mit Zweiggeschäften in Rom, Neapel, Palermo, London, Paris, Leipzig und New-York, durfte am 8. Januar d. J. auf ein vollendetes Jahrhundert seit dem Erscheinen ihres ersten Verlagsartikels (8. Januar 1808) zurückblicken. Wie wir hören, gedenken die Inhaber des großen Hauses die Jubiläumssfeier an einem späteren Tage im Jahre 1908 zu begehen.

Chromophot-Gesellschaft m. b. H. in Leipzig. — Handelsregister-Eintrag:

In das Handelsregister ist heute auf Blatt 13522 die Firma Chromophot-Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Leipzig eingetragen und weiter folgendes verlautbart worden:

Der Gesellschaftsvertrag ist am 19. Dezember 1907 abgeschlossen worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Anfertigung und

*) Art. 264 der Regeln für die Übernahme von Waren usw. — Deutsches Handels-Archiv 1903 I, S. 108 u. f.